WHITEPAPER

7 THESEN ZUM ALTREIFEN-RECYCLING

BASIEREND AUF DER UMFRAGE ZUM „IST-ZUSTAND“ DES INNOVATIONSFORUMS ALTREIFEN-RECYCLING (09-11/2020)

center of competence BRV

azur INNOVATIONSFORUM ALTREIFEN-RECYCLING

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

WHITEPAPER

7 THESEN ZUM ALTREIFEN-RECYCLING

BASIERENDE AUF DER UMFRAGE ZUM „IST-ZUSTAND“ DES INNOVATIONSFORUMS ALTREIFEN-RECYCLING (09-11/2020)

azur
INNOVATIONSFORUM ALTREIFEN-RECYCLING

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

EINLEITUNG

Das Netzwerk AZuR beschäftigt sich mit der Frage der Zukunft von Altreifen und Altgummi und deren Verwertung. Dazu hat der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e. V. (BRV) das Innovationsforum „Altreifen-Recycling“ geschaffen, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Förderrichtlinie „Innovationsforen Mittelstand“ gefördert wird. Zielsetzung ist die Gründung eines Netzwerkes, das auch über die Förderung hinaus aktiv bestehen bleibt und das Thema intensiv vorantreibt.

Dazu werden alle denkbaren Akteure im Bereich Reifen an einen Tisch gebracht; bewusst übergeordnet ohne fesselnde Grenzen einzelner Organisationen und Interessensverbände. Daraus leitet sich auch der Name AZuR ab, denn dieser steht für Allianz Zukunft Reifen. Leitlinie ist die Agenda 2030 der Vereinten Nationen, welche die Nachhaltigkeit zum Thema hat. Insgesamt 17 Zielen widmet sich die Agenda und bei Ziel 12 geht es um verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsweisen. Im Überblick der Vereinten Nationen sind hier zentrale Punkte:

- Umweltverträgliches Management von Chemikalien und allen Abfällen während ihres gesamten Lebenszyklus
- Reduzierung der Abfälle durch Vermeidung, Recycling und Wiederverwendung
- Ermutigung zu nachhaltigen Praktiken in der Wirtschaft

Bevor in die aktive Arbeit eingestiegen werden kann, galt es den aktuellen Ist-Zustand zu ermitteln. Dazu hat das Innovationsforum Altreifen-Recycling eine öffentliche Umfrage unter allen möglichen Akteuren durchgeführt. Deren Ergebnisse führen zu den hier aufgeführten 7 Thesen zum Altreifen-Recycling.

Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e. V.
Franz-Lohe-Straße 19 • 53129 Bonn

center of competence BRV

WHITEPAPER

7 THESEN ZUM ALTREIFEN-RECYCLING

BASIEREND AUF DER UMFRAGE ZUM „IST-ZUSTAND“ DES INNOVATIONSFORUMS ALTREIFEN-RECYCLING (09-11/2020)

azur
INNOVATIONSFORUM ALTREIFEN-RECYCLING

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

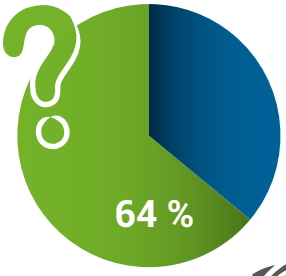
ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

THESE 1

AUFKLÄRUNG TUT NOT!

Über alle Wertstoffströme hinweg, fehlt es der Branche an gut verständlichen Informationen.

Rund 64 % der Befragten fühlen sich zum Thema Altreifen-/Altgummi-Recycling **nicht ausreichend informiert oder hätten gerne mehr Informationen.** Hier ist Aufklärung und mehr Information gefragt.



Zudem belastet die Diskussion um **potentiell gefährliche Stoffe (PAK = Polycyclische Aromatische Kohlenwasserstoffe)** das Image von Produkten aus Altreifen-Rezyklat. **Nur knapp 7 %** der Befragten glauben, dass Verbraucher gut informiert sind und wissen, dass PAK nicht schädlich sind.

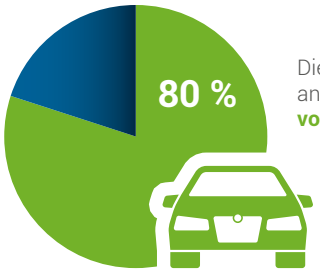
> 50 %

Noch klarer ist das Bild beim Thema **Pyrolyse. Über die Hälfte** aller Befragten geben an, sich damit **überhaupt nicht auszukennen.**

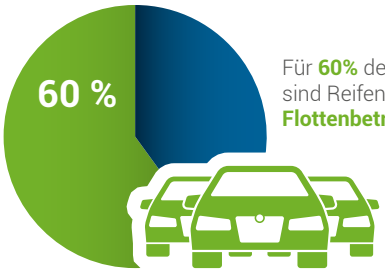
THESE 2

INTERESSE ERZEUGEN

Sowohl bei den Autofahrern als auch bei den Flottenbetreibern ist das Thema von zu geringem Interesse.



Die Befragten gaben zu fast **80 %** an, dass **Reifen für Autofahrer von geringem Interesse** sind.



Für **60%** der Umfrage-Teilnehmer sind Reifen **nicht im Fokus von Flottenbetreibern.**

Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e. V.
Franz-Lohe-Straße 19 • 53129 Bonn

center of competence BRV

7 THESEN ZUM ALTREIFEN-RECYCLING

BASIERENDE AUF DER UMFRAGE ZUM „IST-ZUSTAND“ DES INNOVATIONSFORUMS ALTREIFEN-RECYCLING (09-11/2020)

azur
INNOVATIONSFORUM ALTREIFEN-RECYCLING

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

THESE 3

RUNDERNEUERUNG FORCIEREN

Der Ausbau der (Nfz-)Runderneuerung muss erste Priorität haben.

55 %

Für **55 %** der Befragten erscheint die **Runderneuerung von Pkw-Reifen nicht sinnvoll.**

> 60 %

Dagegen sehen nur **12 %** die Runderneuerung im Nfz-Bereich eher **kritisch. Über 60 %** geben hier den Runderneuerten eine Chance, wobei auch der **Preis** ein Thema ist. Bei den Nutzungsperspektiven von Altreifen wird sogar gefordert, bei Nfz eine **Pflicht zu runderneuerten Reifen** einzuführen.

THESE 4

GEMEINSAM AGIEREN

Alle Parteien müssen gemeinsam agieren.

Bei der offenen Frage zu den **Nutzungsperspektiven** werden **unzählige Möglichkeiten** skizziert. Von der **Pyrolyse** über die **Runderneuerung** bis hin zu **alternativen Produkten** aus dem recycelten Gummi werden zahlreiche Vorschläge gemacht. Das zeigt deutlich, dass es einen **großen Bedarf in alle Richtungen** gibt und diese Bedarfe nur gemeinsam ermittelt und gedeckt werden können. Die Mehrzahl der Teilnehmer fordert daher eine **breite und vielseitige Initiative,** die die unterschiedlichen **Akteure zusammenbringt.**

Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e. V.
Franz-Lohe-Straße 19 • 53129 Bonn

center of competence BRV

7 THESEN ZUM ALTREIFEN-RECYCLING

BASIERENDE AUF DER UMFRAGE ZUM „IST-ZUSTAND“ DES INNOVATIONSFORUMS ALTREIFEN-RECYCLING (09-11/2020)

azur
INNOVATIONSFORUM ALTREIFEN-RECYCLING

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

THESE 5

VIELE WEGE FÜHREN ZUM ZIEL

Es gibt nicht eine Lösung – aber viele Lösungen lösen das Problem.

Als in der Umfrage nach der Nutzung von **Gummimehl in Asphalt** gefragt wird, antworten **über 55 %,** dass grundsätzliche **jede innovative Lösung,** die funktioniert, genutzt werden soll. Konkret nach der wirkungsvollsten Maßnahme gefragt antworten die Befragten sehr differenziert.

„Die beste Lösung ist eine integrierte Kombination verschiedener Technologien.“

„Altreifen gehören in die Hand von Entsorgungsfachbetrieben.“

„Produke aus Gummigranulat fördern“

„Pyrolyse ist aktuell der einzige Lichtblick.“

„Es muss ein Pfandsystem für Reifen eingeführt werden.“

THESE 6

INNOVATIONEN FÖRDERN – BEWÄHRTE TECHNOLOGIEN FORCIEREN

Konsequenter Ausbau von bekannten Technologien und Förderung innovativer Produkte.

Die Pyrolyse gilt als **innovatives Verfahren,** das in Zukunft deutlich helfen könnte. Auch wenn die Verfahren schon länger bekannt sind, so steht die Umsetzung aktuell noch bei ihren Anfängen. Dies zeigt auch der Wissensstand aller Befragten. Die geben zu **über 50 %** an, sich **mit Pyrolyse nicht auszukennen.**

Bei der Frage nach den Nutzungsperspektiven wird häufig angegeben, dass die **Wiederverwertung ausgebaut** werden müsse und die **stoffliche Verwertung ein zentraler Punkt ist.**

Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e. V.
Franz-Lohe-Straße 19 • 53129 Bonn

center of competence BRV

7 THESEN ZUM ALTREIFEN-RECYCLING

BASIERENDE AUF DER UMFRAGE ZUM „IST-ZUSTAND“ DES INNOVATIONSFORUMS ALTREIFEN-RECYCLING (09-11/2020)

azur
INNOVATIONSFORUM ALTREIFEN-RECYCLING

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

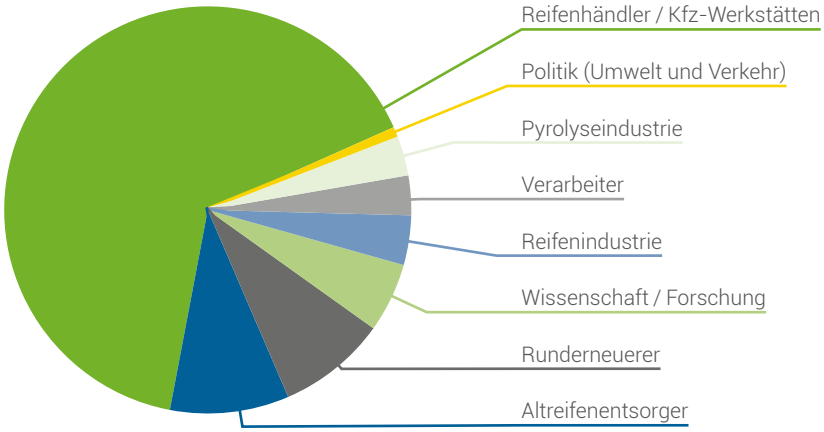
THESE 7

SICHERE RAHMENBEDINGUNGEN

Ohne Förderung durch die Politik wird die Veränderung zu viel Zeit in Anspruch nehmen – die Politik muss für sichere Rahmenbedingungen sorgen.

Die Politik muss mit ins Boot. Bei der offenen Frage, wer mit am Tisch sitzen muss, geben **über 26 %** dies direkt an. Bei der Frage nach einer **Gebühr** zur Reifenentsorgung, steht ein **Drittel der Befragten** dieser **positiv** gegenüber. Dies müsste aber **rechtlich gesichert** werden. Ebenso steht mit **fast 60 %** der Befragten eine große Mehrheit hinter der Idee, **Kommunen zu verpflichten, runderneuerte Reifen zu nutzen.** Auch hier müssen **politische Entscheidungen** für Klarheit sorgen.

TEILNEHMER DER UMFRAGE



Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e. V.
Franz-Lohe-Straße 19 • 53129 Bonn

center of competence BRV

FAZIT

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen deutlich, dass große Aufgaben bewältigt werden müssen, um den Altreifenberg in Deutschland abzubauen. Die sieben Thesen deuten den Weg an, den alle Beteiligten nun gemeinsam beschreiten können, um in Zukunft erfolgreich zu sein.

Die Aufteilung in die drei Hauptstoffströme „Runderneuerung“, „stoffliche Verwertung“ und „Pyrolyse“ erscheint sinnvoll, da hier innerhalb der Arbeitsgruppen schnell gute Ergebnisse erzielt werden können. Diese sind dann mit dem gesamten Netzwerk abzugleichen, um möglichst dynamisch auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können.

KONTAKT

AZuR-Netzwerk
Martin Brock-Konzen
Telefon: 02154 88852-32
m.brock-konzen@azur-netzwerk.de

Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V.
Franz-Lohe-Str. 19, 53129 Bonn